

Seit November 2015 fördert das Land die ehrenamtliche Tätigkeit von Integrationslotsen (Richtlinie des Ministeriums für Inneres und Sport vom 26. November 2015, Ministerialblatt für das Land Sachsen-Anhalt Nr. 45 vom 7. Dezember 2015, S. 748). Im Projektplan der Stadtverwaltung für 2017 ist nun die Teilnahme am Landesprojekt Integrationslotsen aufgeführt. Wir begrüßen diesen überfälligen Schritt und fragen:

1. Wann soll das Projekt starten, wie gestaltet sich der Zeitplan?
2. Mit wie vielen Integrationslotsen wird geplant (zum Start des Projektes, im Verlauf des Projektes)?
2. Welche Stelle in der Stadtverwaltung/ bzw. welcher Träger übernimmt Koordination, Qualifizierung und Vermittlung der Integrationslotsen?
3. Wie soll das Projekt beworben werden? Wie sollen Teilnehmer*innen gewonnen werden?
4. Soll es Anbindungen an bereits bestehende Netzwerke geben? (Bsp. Patenschaftsprojekte, Sprachmittler, etc.)
5. Ist, wie in anderen Kommunen, eine Aufwandsentschädigung geplant und wenn ja, in welcher Höhe?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende